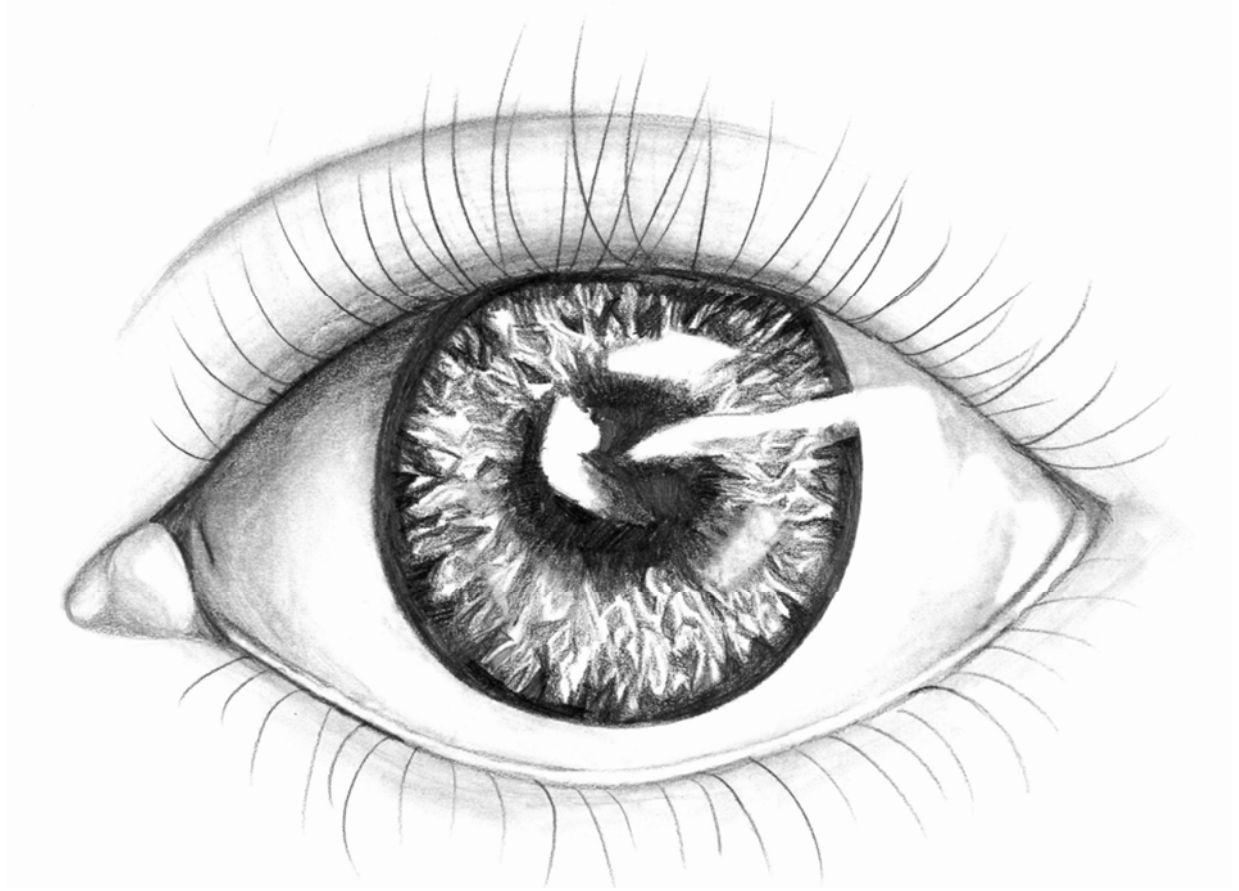


Pfarrblatt Rif und Rehhof

Ausgabe 11
SOMMER
2025

Rundblick Augenblick Blickfang
Durchblick Fernblick Lichtblick
Blickrichtung Ausblick Einblick



Blickachse Rückblick Blickwinkel
Blickkontakt Überblick Anblick
Weitblick Tiefblick
Blickpunkt



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIOZESE SALZBURG
PFARRE RIF · PFARRE REHHOF

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer in der Kirche engagiert mitmacht und dem Glauben Wert gibt, hat genügend Gründe, sich Sorgen um die Zukunft zu machen: Wer wird in Zukunft das Leben in den Pfarren tragen; wer wird die Traditionen weiterführen; wer wird den Glauben weitertragen?

Wer in der Kirche engagiert mitmacht und dem Glauben Wert gibt, hat allen Grund, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen! Auch die allerersten Anfänge der Kirche waren ganz und gar nicht ermutigend. Aber Gottes Geist hat eine kleine Schar verschreckter Leute – die nach der Kreuzigung Jesu zunächst völlig orientierungslosen Jünger und Jüngerinnen Jesu – erfasst. Das hat ihnen den Mut und die Fähigkeiten gegeben, die Botschaft von Jesus Christus öffentlich zu verkünden und durch ihren Umgang mit anderen Menschen greifbar zu machen.

Und das hat Wellen geschlagen, im Lauf der Geschichte mit vielen Höhen und Tiefen, mit Erfolgen und schrecklichen Fehlern. Aber weil Gottes Geist immer wieder wirkt, können wir heute noch aus dieser Botschaft Kraft und Zuversicht schöpfen.

Als „Pilger der Hoffnung“ sind wir unterwegs, so hat es der verstorbene Papst Franziskus genannt. Wir haben kein sicheres Wissen, wie es weitergehen wird, und schon gar nicht, ob es so weitergehen wird, wie wir es uns vorstellen. Aber wir haben das starke Versprechen, dass Gottes Geist uns Mut und Kraft und die Fähigkeiten gibt, die wir brauchen, um fest dazustehen als Zeichen von Gottes liebevoller Gegenwart in dieser Welt. Das sollte genügen!

Einen Blick in die Zukunft voller Hoffnung und Zuversicht wünscht euch



Pfarrer Markus Danner



Herzliches Dankeschön an unser liturgisches Team - stille Helden des Glaubens

In einer Zeit des Priestermangels kann nicht jeden Sonntag eine Heilige Messe zelebriert werden. Trotzdem dürfen wir in unseren Pfarren Rif und Rehhof das Privileg genießen, das Wort Gottes würdig zu feiern.

Dafür möchten wir einmal innehalten und von Herzen Danke sagen an fünf ganz besondere Menschen, die sich seit Jahren mit großer Hingabe, Talent und Engagement der Gestaltung unserer Wortgottesfeiern widmen. Sie tun dies mit einem tiefen Glauben, viel Feingefühl und Liebe zur Liturgie und überwiegend ehrenamtlich, in ihrer Freizeit.

Was nach außen oft selbstverständlich wirkt, ist in Wahrheit das Ergebnis vieler Stunden an Vorbereitung, Überlegung, Gebet und Organisation. Die Auswahl der Texte, das Schreiben von Predigtimpulsen, das Einfühlen in die Lebensrealität der Gemeinde – all das passiert im Hintergrund, fernab des Rampenlichts. Und doch ist es genau dieser stille Dienst, der unsere Gemeinschaft trägt und bereichert.

Die fünf Verantwortlichen bringen nicht nur Struktur und Ablauf, sondern vor allem geistliche Tiefe und Wärme in unsere Feiern. Sie sind Mittlerinnen und Mittler zwischen dem Evangelium und unserem Alltag, zwischen Himmel und Erde.

Danke für eure Zeit, eure Geduld, eure Verlässlichkeit. Danke, dass ihr euch immer wieder auf die Menschen einlasst, auf ihre Fragen, ihre Sorgen – und ihnen in den Wortgottesfeiern Raum zum Nachdenken und Auftanken gebt.

Auch wenn der Dank manchmal leise bleibt, weil am Ende der Feiern meistens „nur“ ein Danke an die Musik kommt: DANKE EUCH! Ihr seid ein Geschenk und Euer Dienst ist ein Segen für unsere Pfarren.

Irene Gollhofer



Am 24. Mai 2015 veröffentlicht Papst Franziskus die „Enzyklika Laudato sí“! Er bezieht sich dabei auf den wunderschönen Sonnengesang, in dem der Heilige Franziskus alle Teile der Schöpfung als wertvoll, schützenswert und miteinander verbunden sieht. Diesem Schreiben über die Sorge für das gemeinsame Haus wurde innerhalb und besonders außerhalb der katholischen Kirche viel Aufmerksamkeit geschenkt, stellt Papst Franziskus doch eindeutig die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung als Basis des Textes außer Frage.

In dieser Enzyklika geht es nicht nur um Ökologie, sondern auch um soziale, wirtschaftliche und politische Aspekte. Alles ist mit allem verbunden.

Die Erde ist unser gemeinsames Haus und wir können in Zukunft nur ein gutes Leben führen, wenn wir uns auf den Weg machen, damit dieses Leben für alle lebenswert ist und bleibt.

Wir Christen – und „alle Menschen guten Willens“ – sind aufgerufen, diese sieben Themen nicht aus den Augen zu verlieren. Unser Beitrag bewirkt, dass wir und kommende Generationen ganz im Sinne des Evangeliums „ein Leben in Fülle“ haben. Dieser Text macht uns bewusst, dass wir Teil dieser Schöpfung sind und dass alles mit allem zusammenhängt!

Hier geht's zur Enzyklika: [papa-francesco_20150524_enciclica-laudato-si_ge.pdf](https://www.vatican.va/holy_father/françois/encyclicals/encyclicals_complete/_compendio/laudato-si_ge.pdf)

Elisabeth Strobl



Wegwerfen? Denkste!

Repaircafé in Rehhof

Samstag, 18. Oktober 2025
14 bis 17 Uhr

Pfarrsaal Rehhof

Ohne Garantie! Dafür ehrenamtlich und kostenlos.

Willst du dabei sein und mithelfen, defekten Gegenständen und Geräten neues Leben einzuhauchen?

Kennst du noch jemanden der/die gerne mithelfen möchte?

Dann melde dich bitte gerne im Pfarrbüro Rehhof! pfarre.rehhof@eds.at





Am 18. Mai feierte die Klasse 3a in Rehhof Erstkommunion. Einige Erstkommunionkinder geben uns in sehr persönlichen Texten Einblicke, wie sie diesen Tag erlebt haben.

Klasse 3a

Martin, 3a

Ich habe bei meiner Erstkommunion das erste mal die Hostie bekommen, und ich habe Jesus richtig gespürt. Meine ^{saxnische} ganze Familie ist nur wegen mir gekommen. Nach der Erstkommunion sind wir alle zum Brückenwirt gegangen. Nach dem essen sind wir nach Hause gegangen, und haben meine Geschenke auf gemacht, und ich war sehr froh.

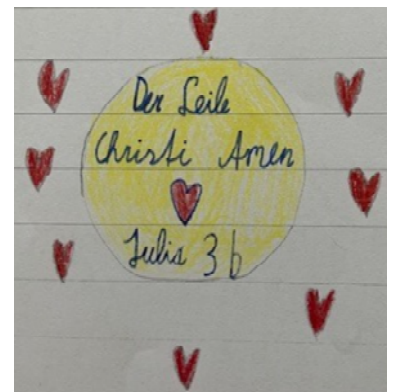
Die Erstkommunion war sehr cool weil so viele Leute nur wegen meiner ganzen Klasse gekommen sind. Ich habe mich sehr gefreut wie ich die Hostie bekommen habe da habe ich Jesus gespürt. Dann sind wir essen gegangen und waren so glücklich.

Moritz, 3a



Klasse 3b

Am 17. Mai feierten die Klassen 3b und 3c das Fest der Erstkommunion in Rif. Auch Kinder aus diesen beiden Klassen geben uns ganz persönliche und sehr berührende Einblicke in ihre Erstkommunion. Herzlichen Dank dafür!



Das Beste war als ich die Hostie gegessen habe und eine Fürbitte gelesen habe. Nach der Erstkommunion sind wir zum Brückenweil gefahren. Dort bekamen wir ein leckeres Essen. Es war sehr schön das meine ganze Familie da war. Zum Schluss durfte ich noch meine Geschenke auspacken. Ich habe eine Bibel, eine Kreuzkette und noch vieles mehr bekommen.

Julia, 3b

Ich habe schon einen Tag davor Jesus gespürt. Ich habe sehr viele Geschenke bekommen. Bei der Erstkommunion habe ich was gelesen. Und ich finde das die Hostie irgendwie anders geschmeckt hat. Ich habe gemerkt das Jesus bei mir ist um Gott. I LOVE GOTT + JESUS. ♡ ♡

Nur wegen Frau Katrie habe ich mich lassen getraut. Ich habe F. K. angesehen und darauf habe ich mich lassen getraut. Der Tag war sehr toll weil ich ab diesem Tag gewusst habe das Jesus bei mir ist. ♡ ♡

Paul, 3c

Klasse 3c



Rückblick

Am 7. Juni spendete Dompfarrer Roland Rasser in der Pfarrkirche Rehhof 21 junge Menschen aus Rif und Rehhof das Sakrament der Firmung.



So empfanden Eltern und Firmlinge dieses besondere Fest:

„Mich hat jener Moment völlig überrumpelt, als unser Sohn die Hand aufgelegt bekam und mir ganz unerwartet die Freudentränen eingeschossen sind. Das war einer der erhebendsten Momente in meinem Leben überhaupt. Einerseits weil mich Emotionen normalerweise nicht so leicht überrumpeln, andererseits, weil mir schlagartig bewusst wurde, dass dieser Moment die Türe in eine neue Lebensphase öffnet. Und hinter uns liegen so viele gut gemeisterte Jahre, Erlebnisse, manchmal auch Schwierigkeiten. All das was hinter uns liegt, kann uns stolz machen und macht gleichzeitig Lust auf die Zukunft. Auch weil wir wissen, dass jemand oder etwas da ist was uns immer beschützt, uns stark macht, uns Selbstvertrauen gibt. Unser Sohn hat das nach der Firmung viel einfacher beschrieben: "Papa, mir is der Heilige Geist voigas eigfoahn!". Und das war sein voller Ernst, sein wirkliches Empfinden.

Vater eines Firmlings

Es war ein schöner Tag mit tollem Gottesdienst. Die Vorbereitung war sehr nett vor allem das gemeinsame Wochenende hat mir sehr gut gefallen.

Monja, Firmling

Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat,

du bist bereits vierzehn Jahre oder älter oder du feierst 2026 deinen 14. Geburtstag
und möchtest dich firmen lassen?

Herzlich willkommen zur Firmvorbereitung für die Pfarren Rif und Rehhof!

Alle wichtigen Infos & weitere Termine erhältst du bei

Katharina Kern-Komarek

Tel.: 0676/8746-7063

katharina.kern-komarek@eds.at

Einblicke in das Projekt FASSIV

In der Pfarre Rif bemüht sich ein kleines Team „Weltkirche“ ein Projekt gezielt zu unterstützen.

Der Verein KRIP engagiert sich seit vielen Jahren für das Behindertenzentrum FASSIV im Osten von Bolivien, einem der ärmsten Länder Südamerikas. Wir entschieden uns für dieses Projekt. Am 20. Mai fand dazu ein Vortrag statt. Die zwei Referentinnen Elisabeth Wittmann-Scherney und Renate Ronacher aus Hörsching besuchten dieses Zentrum im Frühjahr.

FASSIV betreut über 300 behinderte Kinder und Jugendliche und auch deren Familien. In Bolivien gibt es kaum Unterstützung durch den Staat. Deshalb ist das Zentrum

auf Unterstützung angewiesen, u.a. aus Österreich. Verschiedenste Maßnahmen konnten inzwischen realisiert werden: Brunnen mit Wasser für lebensnotwendigen Gemüseanbau, handwerkliche Ausbildungen zur Selbsthilfe, physiotherapeutische Angebote oder lebensrettende und -verbessernde Operationen in der 500 km entfernten Provinzhauptstadt Santa Cruz.

Ein großes Anliegen der Arbeit von FASSIV ist die Inklusion. Bewusstsein dafür wird in Schulen, öffentlichen Veranstaltungen oder Workshops gebildet.

Die Mitglieder setzen auch selbständige Aktivitäten wie Flohmärkte und auch Konzerte, mit denen sich FASSIV zusätzliche Unterstützung erwirtschaftet. „Wir erlebten intensive drei Wochen, auch bei einigen Familien und konnten viel Dankbarkeit erfahren“, berichten Wittmann-Scherney und Ronacher am Ende ihres spannenden Vortrags.

Wir Zuhörer waren beeindruckt, was konkrete Hilfe vor Ort für Menschen bedeuten kann, ein wirklich sinnstiftendes Unterfangen.

Roswitha Lassnig



Flohmarkt Niederalm - Rif Gemeinsam erfolgreich – ein Geheimnis!?

Der Frühjahrsflohmarkt ist gerade vorbei, endgültig abgeschlossen durch den „DANKE Cafe Nachmittag“ im Pfarrsaal Niederalm für alle, die in irgendeiner Form mitgewirkt haben. Dort hat Brigitte Schmidt, die „Zentrale mit Hirn und Herz“ dieser Riesenaktion, den Herbsttermin bekannt gegeben - mit dem spaßhaften Zusatz: „da gibt's Urlaubssperre!“

Dieser Flohmarkt ist eine jahrelang gewachsene Einrichtung, ja eine „Institution“ muss man sagen! Mit ihr sind wir Mitarbeiter/innen mitgewachsen und auch älter geworden. Trotz der Betagtheit so mancher der emsigen Mitarbeiter/innen sind die Motivation, die Begeisterung, der Tatendrang, der Erfindergeist wenn es um neue Montagehilfen oder auch um neue „Abteilungen“ geht – Kunst, Modeboutique, Antiquitäten - ungebrochen. Wie ist denn so ein Phänomen zu erklären? Die ausgezeichneten Vorplanungen, die genaue Einteilung der Mitarbeiter/innen durch Brigitte, köstliches Essen aus der Niederalmer Küche, sogar schon



an den „Herräum- bzw. Aufstelltagen“ Mittwoch und Donnerstag legen die Basis für die zwei intensiven Verkaufstage Freitag und Samstag.

Für mich ist es jedes Mal von Neuem beeindruckend wie kollegial, hilfsbereit und ausdauernd alle einander unterstützen, trotz verschiedener Herangehensweise an die vielseitigen Arbeiten, trotz Erschöpfung und auch Schmerzen in Rücken und Beinen! Die kurzen Pausen tun sehr wohl wenn Brigitte im richtigen Moment vorbei schwirrt und verkündet „Kaffee und Kuchen gibt's jetzt“! Die Freude und Motivation steigen natürlich noch einmal, wenn uns das Wetter-

glück hold ist – kein Starkregen, kein Sturm! – und wenn viele interessierte Käufer und Käuferinnen kommen, die sich wiederum über entdeckte Gustostückerl freuen. Sie genießen auch das legendäre Schnitzel mit hausgemachtem Erdäpfelsalat bzw. den Schweinsbraten mit Knödeln und Krautsalat und als Draufgabe Kaffee und das köstliche Tortenangebot!

Alles selbstgemacht, von Mitarbeitenden charmant und liebevoll serviert – eine fast unglaubliche Leistung wenn man die Platzverhältnisse und den Andrang kennt. Der Zusammenhalt und das Durchhaltevermögen von uns allen wird ein letztes Mal beim Zusammenpacken, Schleppen unzähliger schwerer Bananenschachteln, Abbau der Zelte und Bänke etc. stark auf die Probe gestellt, die Erschöpfung ist da schon deutlich spürbar. Trotzdem versprühen einige immer noch ihre gute Laune und Brigitte weiß gar nicht mehr, wo ihr der Kopf steht weil wir immer wieder fragen, wohin?, aufheben? Container? - sie verliert nie die Geduld und baut uns trotzdem auf - DANKE dafür!

Die abschließende gemeinsame Jause und das finanzielle Ergebnis, das für beide Pfarren sehr wichtig ist für ihre anstehenden Zahlungen und sozialen Anliegen, runden diese gemeinsame „Flohmarkt Woche“ erfolgreich ab. Und gleichzeitig sind wir sehr dankbar, dass die übrig gebliebenen Sachspenden in Ländern gebracht werden die sie bestimmt gut brauchen können. Wir freuen uns schon auf den Herbst!

Roswitha Lassnig

Pfarr-Flohmarkt Rif und Niederalm im Pfarrheim Niederalm

Freitag, 03.10.2025, von 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 04.10.2025, von 9.00 - 16.00 Uhr

Annahme gut erhaltener Sachspenden nur in Bananenschachteln am
Mittwoch, 01.10. und Donnerstag, 02.10. von 9.00 – 16.00 Uhr
im Pfarrheim Niederalm, Pfarrhofweg 2, Niederalm

Ausblick

15.08.	8.30 Uhr 10 Uhr	Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt in Rehhof Festgottesdienst mit Kräutersegnung in Rif
14.09.	10 Uhr	Schöpfungsgottesdienst unter freiem Himmel vor der Kirche Rif
28.09.	10 Uhr	Dankgottesdienst in Rif
12.10.	10 Uhr	Festgottesdienst zu Erntedank in Rehhof
19.10.	10 Uhr	Familiengottesdienst in Rif
26.10.	11 Uhr	Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle Kein Gottesdienst in Rehhof!
1.11.	10 Uhr 14.30 Uhr	Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen in Rif Kein Gottesdienst in Rehhof! Gräbersegnung am Friedhof in Hallein
2.11.	08.30 Uhr 10 Uhr	Pfarrgottesdienst zu Allerseelen in Rehhof Pfarrgottesdienst zu Allerseelen in Rif
16.11.	08.30 Uhr	Dankgottesdienst der Ehejubilare in Rehhof
23.11.	10 Uhr	Dankgottesdienst der Ehejubilare in Rif

An allen anderen **Sonntagen** feiern wir wie gewohnt um **08.30 Uhr in Rehhof** und um **10 Uhr in Rif** den Pfarrgottesdienst.

Die Pfarren **Bad Dürnberg** und **St. Jakob** feiern den Pfarrgottesdienst sonntags um **08.30 Uhr**.

In den Pfarren **Hallein** und **Puch** wird der Pfarrgottesdienst **sonntags um 10 Uhr** gefeiert.

Als Vorabendgottesdienst wird der Pfarrgottesdienst in den Pfarren **Neualm** und **Oberalm** am **Samstag** um **19 Uhr (Sommerzeit)** gefeiert.

Herzliche Einladung zum

Dankgottesdienst mit Fest

Sonntag, 28. September um 10 Uhr
in der Pfarrkirche Rif

Wir wollen gemeinsam DAS LEBEN FEIERN
mit einem Dankgottesdienst
und anschließendem Fest!

Wir feiern gemeinsam mit GV Harald Mattel.

Herzliche Einladung zum

Erntedankfest in Rehhof

Sonntag, 12. Oktober um 10 Uhr
Festgottesdienst
mit Segnung der Erntekrone

Im Anschluss feiern wir im Pfarrsaal Rehhof das
Erntedankfest bei Speis und Trank!

Danke für unser Leben
Danke für unsere Gemeinschaft
Danke für das gute Miteinander
Danke für unsere Schöpfung

Was ist los in Rif und Rehhof?

Di	12. August	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
Di	09. September	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
Di	16. September	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
Mi	24. September	14.30 Uhr	Melange	Bücherei Rehhof
Do	25. September	15 Uhr	Ü 60 Café	Pfarrsaal Rehhof
Di	14. Oktober	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
Fr	17. Oktober	19.30 Uhr	Wein - Lese - Fest	Pfarrsaal Rehhof
Di	21. Oktober	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
Do	23. Oktober	15 Uhr	Ü 60 Café	Pfarrsaal Rehhof
Di	11. November	12 Uhr	MahlZEIT miteinander	Pfarrsaal Rehhof
Di	18. November	15 Uhr	Plaudercafé	Pfarrsaal Rif
Mi	26. November	14.30 Uhr	Melange	Bücherei Rehhof
Do	27. November	15 Uhr	Ü 60 Café	Pfarrsaal Rehhof

Werktagsgottesdienste

Dienstag	8 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Hallein
	9 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Anif
Mittwoch	8 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Niederalm
	9 Uhr	Heilige Messe	Seniorenresidenz Kahlsperg
	18 Uhr	Vesper	St. Josef - Neualm
Donnerstag	16 Uhr	Heilige Messe	Seniorenheim Hallein
Freitag	8 Uhr	Gottesdienst	Pfarrkirche Puch
	19 Uhr	Heilige Messe	Pfarrkirche Hallein
am 1. Freitag im Monat :		15 Uhr	Herz-Jesu- Messe Kurhauskapelle St.Josef, Bad Dürnberg

Dankgottesdienste der Ehejubilare

Am **Sonntag, den 16. November 2025** laden wir die Rehhofer Ehejubilare zu einem Dankgottesdienst in die Pfarrkirche Rehhof ein!

Am **Sonntag, den 23. November 2025** feiern wir mit den Rifer Ehejubilaren in der Pfarrkirche Rif einen Dankgottesdienst!

Wir laden alle, die im Jahr 2025 ihren **10., 15., 20., 25., 30., 35., 40., ... Hochzeitstag** haben, zum Mitfeiern und zum anschließenden Pfarrcafé ein! **Alle Jubelpaare**, die mit uns feiern möchten, mögen sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro **bis 14 Tage vor den Dankgottesdiensten melden!**

Pfarre Rif: 0676/8746-7063

Pfarre Rehhof: 0676/8746-5402

Wir freuen uns auf das gemeinsame Danken und Feiern!

PGR Klausur Rif und Rehhof

Kraftorte im Pfarrverband erwandern Blick zurück und in die Zukunft

Unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ führte die zweite Pfarrverbandswanderung bei traumhaftem Frühlingswetter und guter Stimmung zu Kraftorten in und um Bad Dürrenberg.



Von der Stadtpfarrkirche Hallein ging es über den Knappensteig und den Micherlsteig hinauf zur Wallfahrtskirche Maria Dürrenberg und weiter zum



Kurpark mit dem Gradierwerk und dem Musikpavillon. Mitwandernde aus mehreren Pfarren waren gemeinsam unterwegs, genossen die Gespräche und freuten sich über die Schätze der Natur und den besonderen Ausblick.

Spirituelle Impulse und allerlei Wissenswertes über den Dürrenberg bereicherten den Tag.

Die nächste Wanderung findet am **Samstag, 04.10.2025** statt und führt uns zu besonderen Orten im Bereich der Marktgemeinde Oberalm. Gedankliche Impulse begleiten das gemeinsame Gehen. Die Teilnehmenden versorgen sich selbst. Obwohl es sich um eine leichte Wanderung mit nur geringen Steigungen handelt, wird festes Schuhwerk empfohlen. Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Pfarrhof Oberalm, Kirchenstraße 1, 5411 Oberalm

Detailinformationen - auch in Bezug auf eine eventuelle Absage wegen Schlechtwetters

- ab 22.09.2025 auf der Homepage des Pfarrverbands www.pfarrverband-hallein.at („Veranstaltungen“)

- bei Hans Christian Neureiter unter 0650/5927687.



Rückblick

Maifest



Bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein strömten wieder hunderte Besucher aus Nah und Fern am 1. Mai zum traditionellen Rehhofer Maifest. Am gelungenen Fest sind mittlerweile vier Generationen in der Organisation und als Helfer vor, beim und nach dem Fest im Einsatz.



Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle, die mit ihrem Engagement jedes Jahr wieder das größte Fest in Reh Hof möglich machen!

Gottesdienst im Grünen



Bereits zum dritten Mal durften wir, die Pfarren Rif und Reh Hof, heuer mit Pfarrer Markus den Gottesdienst im Grünen feiern.

Am Gedenktag von Peter und Paul haben wir Jesus als unseren felsenfesten Grund in den Mittelpunkt gestellt. Auf ihn dürfen wir uns ganz verlassen, gleichzeitig baut Jesus ganz auf uns und das Einbringen unserer Talente.

Ein besonderer Dank gilt Christine Lindner und den Rehhofer Minis, die mit verschiedensten Elementen den Gottesdienst so kreativ gestaltet haben. Der abschließende Friedenstanz zählt dabei eindeutig zu den Highlights.

Danke für das tolle Miteinander!



Rückblick

„Öffi“ - Wallfahrt nach Mattsee

Bei wunderbarem sonnigen Wetter machten sich 25 Wallfahrerinnen und Wallfahrer, mit dem öffentlichen Bus, auf nach Mattsee. Vor der Pfarrkirche empfing uns Josef Sturm, der langjährige Kustos des Stiftsmuseums Mattsee.

Bei seiner Führung durch Kirche und Stiftsmuseum bekamen wir Einblicke in das Geschehen im Stift und eine Einführung in die Geschichte von Mattsee, Salzburg, Bayern und Österreich.

Die für die Führung veranschlagte Zeit verging wie im Flug und wir hätten dem begeisterten Historiker wohl noch stundenlang zuhören können. Aber es galt nicht nur zuzuhören - Josef Sturm musizierte auch mit uns und beim gemeinsamen Singen im Chorgestühl entstand eine ganz besondere Stimmung.



Als besonderes Highlight des Stiftsmuseums durften wir auch eine originalgetreue Replik des im Stift Kremsmünster aufbewahrten Tassilokelchs bestaunen. Im Anschluss an diese wirklich einzigartige Führung wurde im Stiftsgasthof zu Mittag gegessen.

Nach dieser Stärkung nutzten einige die Zeit noch für einen Spaziergang am Mattsee und eine kleine Verkostung des Messweines, andere traten die Heimreise



an oder erkundeten noch selbstständig die wunderschöne Gegend der Trumerseen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Christian Heugl für die großartige Unterstützung bei der Organisation der Pfarrwallfahrt und an die Stadtgemeinde Hallein, die uns mit dem Verleih von Klimatickets eine kostenlose An- und Abreise ermöglichte!

Susanne Kollek-Regelsberger



Herzliche Einladung zum Bildkonzert

Rifer Metamorphosen zur Schöpfung

mit Werken von J. Haydn, N. Bresgen, P.K. Hoenich



am 3. Oktober 2025 um 19:30 Uhr

in der Pfarrkirche Rif

Erika Bresgen spielt auf der Orgel Passagen aus Haydns Schöpfung. Ergänzt und umrahmt werden die Orgelstücke mit elektronischer Musikmalerei von Nikolaus Bresgen und mit Bildern von P.K. Hoenich, einem israelischen Künstler und Erfinder der Sonnenmalerei.

Das Umweltteam Rif lädt herzlich ein zum gemeinsamen

Radausflug nach Bad Reichenhall

am 20. September 2025

Abfahrt um 10 Uhr bei der Pfarrkirche Rif



Die Radtour ist auch für weniger geübte Radfahrer und für Kinder geeignet und findet nur bei trockenem Wetter statt. Die Teilnehmenden versorgen sich selbst. Für Unfälle und allfällige Schäden kann keine Haftung übernommen werden.



Kräuterbüscherl zu Maria Himmelfahrt



15. August 2025

10 Uhr Pfarrkirche Rif

Das Umweltteam Rif verteilt nach dem Festgottesdienst mit Kräutersegnung selbstgebundene Kräuterbüscherl.

Herzliche Einladung zur **Jungschar**!

Du wohnst in Rif oder Rehhof, bist zwischen 6 und 12 Jahre alt.

Freunde treffen und mit ihnen Spaß haben, mit anderen kreativ sein und mehr über Jesus und seine Freunde erfahren, miteinander lustige Spiele spielen - dann bist du herzlich eingeladen in die Jungschar zu kommen.

Die nächsten Treffen im Pfarrsaal Rif sind:

von Sa 20.09. auf So 21.09. Übernachtung im
Pfarrzentrum

Samstag, 18.10. 10 - 14 Uhr

Samstag, 15.11. 10 - 14 Uhr

Infos zur Jungschar:

Katharina Kern-Komarek 0676/8746 7063



KINDER- UND JUGENDSACHENBÖRSE REHHOF

27. SEPTEMBER 2025

9 bis 12 Uhr

Pfarrsaal Rehhof

Kirchenstraße 2, 5400 Hallein-Rehhof

Anmeldung zum Eigenverkauf:

0676/87465402 oder pfarre.rehhof@eds.at

Tischmiete € 10.-

Für Speis und Trank ist gesorgt!

„Die lustigen Käferlein“

Was? Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahren mit Begleitperson

Wann? ab 8. Oktober immer mittwochs 14.30-16.30 Uhr

Wo? Pfarrkindergarten Rehhof, Sulzenlandstraße 5

Wir singen, spielen, malen, basteln und turnen. Es sind noch einige Plätze frei. Bei Interesse, bitte bei Stefanie Hafner (Eltern-Kind-Gruppenleiterin und Kindergartenpädagogin in Rehhof) unter 0699/18361106 oder stefaniehafner02@icloud.com melden. Ich freue mich auf euch! Stefanie Hafner



Fernblick

URLAUBSzeit in der Pfarre

Das Pfarrbüro ist von 25.07. bis 29.08. geschlossen. Unsere Seelsorgerin Katharina Kern-Komarek ist ab 06. August von Dienstag bis Freitag telefonisch erreichbar. In sehr dringenden Fällen, wie einem Todesfall, ist Pfarrer Markus Danner telefonisch erreichbar.

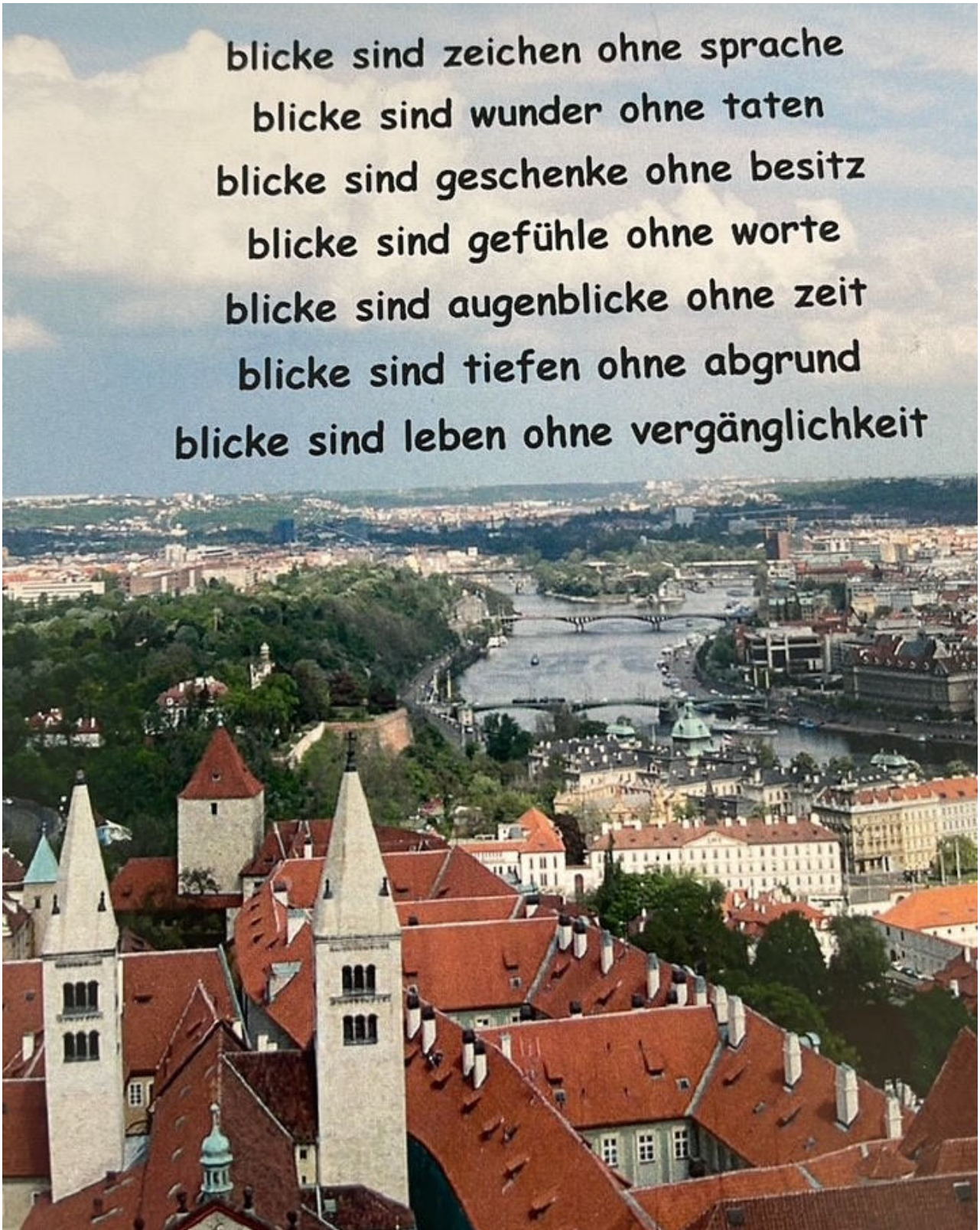
Katharina Kern-Komarek

0676/8746 7063

Markus Danner

0676/8746 5400

blicke sind zeichen ohne sprache
blicke sind wunder ohne taten
blicke sind geschenke ohne besitz
blicke sind gefühle ohne worte
blicke sind augenblicke ohne zeit
blicke sind tiefen ohne abgrund
blicke sind leben ohne vergänglichkeit



Einblick

„Wir suchen Verstärkung“

Unsere Bücherei besteht seit nunmehr 46 Jahren. Über all die Jahre wurde sie von engagierten, ehrenamtlichen Teams getragen und kontinuierlich weiterentwickelt. Derzeit sind wir elf Mitarbeiterinnen, die sich sehr darüber freuen würden, wenn junge Mitarbeitende unser Team verstärken möchten. Wenn du eine Liebe zu Büchern hast, dann bist du bei uns genau richtig. Egal ob du Erfahrung oder einfach Spaß beim Lesen hast. Bei uns kannst du deine Leidenschaft für Bücher einbringen.

Wir freuen uns auf dich! Sprich uns einfach bei deinem nächsten Büchereibesuch an.



Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00	-	18.30
Mittwoch	09.00	-	10.30
Donnerstag	17.00	-	18.30
Sonntag	09.30	-	11.00



EIS-LESE-AKTION - noch bis zum 14. 09. 2025 findet unsere EIS-LESE-AKTION für Kinder statt. Bei drei Besuchen in der Bücherei entlehne jeweils ein Buch, hol dir dafür einen Stempel und zum Schluss gibt es einen Eisgutschein von einer Eisdiele in Hallein. Anschließend kannst du mit deinem Lesepass noch beim Lesesommer - Gewinnspiel des Landes Salzburg gewinnen! Zu gewinnen gibt es ein Tablet, Karten für die Skybox in der Red Bull Arena, Buchgutscheine, Tonieboxen und zahlreiche Gutscheine für Kultureinrichtungen im ganzen Land!

MELANGE - eine Mischung aus Kaffee und Büchern, am **24. 09.** und **26. 11.2025** um 14:30 Uhr

Lernen Sie unsere Buchneuerscheinungen bei einer Tasse Kaffee kennen.

WEIN-LESE-FEST - am **17. 10. 2025** um 19.30 Uhr findet wieder unser jährliches Weinlesefest statt.

Bitte den Termin gleich vormerken!

Unseren Leserinnen und Leser wünschen wir einen vergnüglichen Lesesommer!

Das Büchereiteam

Impressum:

SEELSORGESTELLE RIF-ST. ALBRECHT, Rifer Hauptstr. 37, 5400 Rif, Tel. 0676/8746-7063 oder 06245/78155, pfarre.rif@eds.at, Büro: Di und Fr 9-12, Do 15-18

SEELSORGESTELLE REHHOF, Tuvalstr. 16, 5400 Rehhof, Tel. 0676/8746-5402, pfarre.rehhof@eds.at
Büro: Mi 10-12 und nach telefonischer Vereinbarung

Fotos: S. Kollek-Regelsberger, Sabine Steinerberger, Pfarre Rehhof, Pfarre Rif, Umweltteam Rif, PV Hallein+, Katharina Kern-Komarek, Anton Gebert, CANVA, P.K. Hoenich

Graphik Titelblatt: Sophie Wankerl

Druck: Schönleitner Druck, Kuchl

„Blicke“

Ein Augenblick, so schnell verflogen,
ein zarter Anblick, tief gezogen.
Der Ausblick weit, das Herz wird weit,
der Wind bringt still Erinnerungszeit.
Ein tiefer Einblick in das Sein,
nicht alles muss durchschaubar sein.
Doch wer den Durchblick je gewann,
der fängt mit Klarheit Neues an.
Ein Fernblick träumt von fernen Tagen,
von Orten, die in Stille lagen.
Ein heller Lichtblick in der Nacht
hat neues Hoffen mitgebracht.
Ein leiser Rundblick um uns her,
die Welt ist bunt, der Blick nicht leer.
Der Rundumblick, so ganz und klar,
macht deutlich, was schon immer war.
Ein warmer Rückblick, mild und weich,
macht manches schwer und doch zugleich
erhellte ein Seitenblick ganz sacht,
was tief verborgen in uns wacht.

Elisabeth Fagerer

**Die Pfarrteams Rif und Rehhof
wünschen erholsame Sommertage!**